

Information über die Erhebung personenbezogener Daten

mit Kenntnis oder unter Mitwirkung des Betroffenen nach
Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung

Angaben zum Verantwortlichen

Kontaktdaten der Schule
Frau Tietz
Dieskaustr. 76
04229
Leipzig
0341/ 41 29 231
jkg-leipzig@gmx.de
jkg-leipzig.de

Angaben zum für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten

Johannes-Kepler-Schule/Gymnasium der Stadt Leipzig
z.Hd. Datenschutzbeauftragter
Dieskaustr. 76
04229
Leipzig
dsb@jkg-leipzig.de

Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden

- Schülerdatenverwaltung
- Weitergabe der die Schullaufbahnberatung betreffenden Unterlagen

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung (Einwilligung)
- Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung (rechtliche Verpflichtung der Schule insbesondere Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages)
-

Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

- aufnehmende Schule
- übergeordnete Landesbehörde
- in den Erziehungs- und Bildungsauftrag einbezogene Institutionen

Ist die Übermittlung personenbezogener Daten an Drittland oder an internationale Organisation beabsichtigt?

- ja nein

Wenn ja, ist ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorhanden?

- ja nein

Verweis auf geeignete Garantien, wenn es sich um Datenübermittlung nach Artikel 46, 47 oder 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Datenschutz-Grundverordnung handelt.

Stelle, bei der eine Kopie der Garantien zu erhalten ist:

Speicherdauer

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Aufbewahrung und Aussonderung schulischer Unterlagen (VwV AusSchul) vom 07.10.2004 in der jeweils geltenden Fassung

Betroffenenrechte

Betroffene haben folgende Rechte

- a) das Recht auf Auskunft, ob von der Schule personenbezogene Daten verarbeitet werden (Artikel 15 der DSGVO)
- b) das Recht, von der Schule unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 der DSGVO)
- c) das Recht, von der Schule unter Umständen die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise wenn diese nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 der DSGVO)
- d) das Recht, von der Schule unter Umständen die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 der DSGVO)
- e) das Recht, von der Schule unter Umständen die personenbezogenen Daten des Betroffenen, die dieser der Schule bereitgestellt hat, zu erhalten (Artikel 20 der DSGVO)
- f) das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen (Artikel 21 der DSGVO)
- g) das Recht, die Einwilligung zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a der DSGVO beruht, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Entsprechende Anträge sind an die Schule zu richten.

Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können bei der Schule, dem für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten eingereicht werden.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist

- gesetzlich vorgeschrieben
- vertraglich vorgeschrieben oder
- für einen Vertragsabschluss erforderlich

Der Betroffene ist

- verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen
- nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen

Die Nichtbereitstellung hat zur Folge:

- dass der Erziehungs- und Bildungsauftrag nicht vollumfänglich umgesetzt werden kann